

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ: 2025-2026**

Μάθημα: **Γερμανικά** Επίπεδο: **Ε5–Μαθητές** Διάρκεια: **2,5 ώρες** Ημερομηνία: **20 Μαΐου 2026**

Όνομα Διδάσκοντος/ουσας: _____ Βαθμός ολογράφως: _____

Υπογραφή: _____ Βαθμός αριθμητικά: _____

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΠΤΑ (7) ΣΕΛΙΔΕΣ
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ
ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΕΡΩΤΗΣΗΣ**

LESEN

50 PUNKTE

- 1. Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Sind die Aussagen richtig oder falsch?
(6x2 = 12 Punkte)**

StefansBlog.at

25. September

Hallo, hallo, könnt ihr euch noch an mich erinnern? ... Vor einem Jahr habe ich noch für das Abitur gelernt und hatte kaum Zeit für das Forum. Deshalb habe ich nicht so oft geschrieben. Das Abi habe ich aber super bestanden.

Dann zehn Monate lang habe ich fast nichts gemacht. Ich habe nur beim Saxophonspielen geübt. Und ich habe nach dem Abi gejobbt und bin ein bisschen in der Welt gereist.

War schön, aber jetzt bin ich Student! Super!!!

Ich habe einen Studienplatz an der Ludwig-Maximilians-Universität München bekommen.

Meine Fächer: Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Bin schon total aufgeregt und neugierig auf das Studium.

So richtig los geht's aber erst im Oktober ...

Eigentlich wollte ich in Berlin studieren, aber da habe ich keinen Studienplatz bekommen. Schade, in Berlin könnte ich bei meiner Tante wohnen.

Vielleicht hat ja jemand von euch einen Tipp, wie und wo ich hier in München eine Wohnung oder ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft finden kann.

Im Studentenwohnheim habe ich es auch schon versucht. Im Moment ist nichts frei. Vielleicht im nächsten Semester.

Na gut, bis ich was gefunden habe, kann ich bei einem Studenten wohnen. Ich habe ihn in der Mensa kennen gelernt. Sein Mitbewohner ist im Moment verreist und ich kann erst mal in seinem Zimmer wohnen.

Da ich ein bisschen Geld verdienen muss, war ich auch auf Jobsuche. Also, das war viel einfacher als die Wohnungssuche. Ab der nächsten Woche arbeite ich vier Abende in der Woche an einer Kuchenbar in einem Einkaufszentrum.

Was ich sonst noch so mache?

Da ich München nicht so gut kenne, spiele ich ein bisschen Tourist.

Außerdem muss ich erst mal einige Sachen für die Uni kaufen ... Bücher und vieles andere.

Da bleibt nicht viel Geld übrig!

Jetzt erst mal tschüss! Ich melde mich wieder ...

Adaptiert aus: So geht's noch besser A2-B1

	R	F
1. Nach dem Abitur hat Stefan sofort studiert.		
2. Stefan freut sich auf das Studium.		
3. Er kann während des Studiums bei seiner Tante wohnen.		
4. Er hofft, dass er später ein Zimmer im Studentenwohnheim bekommt.		
5. Es war einfacher, einen Job zu finden.		
6. Stefan hat sein ganzes Geld für Bücher ausgegeben.		

2. Lies den Text aus der Presse und die Aufgaben 1 bis 5 dazu.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

(5x2 = 10 Punkte)

Kinder bleiben heute länger im Elternhaus wohnen

Zwei Drittel der 18- bis 25-Jährigen lebten laut Statistik im vergangenen Jahr mit ihren Eltern in einem Haushalt. Ein Zeitvergleich zeigt, dass vor rund 50 Jahren nur etwa jeder Fünfte der 25-Jährigen zu Hause lebte. Dies liegt vor allem daran, dass es an bezahlbarem Wohnraum mangelt. In vielen Großstädten sind in den letzten Jahren die Mieten enorm gestiegen. Das hat zur Folge, dass junge Menschen in der Ausbildung oder beim Start ins Berufsleben es sich nicht leisten können, allein oder mit Freunden zu wohnen.

Auch das gute Verhältnis junger Leute zu ihren Eltern spielt heutzutage eine Rolle. Zu Hause ist es bequem: man darf das Auto mitbenutzen und der Kühlschrank ist immer voll.

Unterschiede sind zwischen Söhnen und Töchtern und zwischen Stadt und Land zu beobachten. Junge Frauen ziehen deutlich früher von zu Hause aus. Lange bei den Eltern zu wohnen, ist auf dem Land verbreiteter als in der Stadt. In kleineren Orten lebten im vergangenen Jahr 78 Prozent aller jungen Erwachsenen bei den Eltern, in Großstädten traf das nur auf 45 Prozent der 18- bis 25-Jährigen zu.

Adaptiert aus: Top Fit B1

1. 18- bis 25-Jährige...

- a. wohnen heute oft noch bei den Eltern.
- b. haben heute keine Zeit sich um ihren Haushalt zu kümmern.
- c. helfen ihren Eltern im Haushalt.

2. In diesem Text geht es darum, ...

- a. wie schnell die Mieten in Großstädten steigen.
- b. wann junge Leute von zu Hause ausziehen.
- c. in welchem Alter Jugendliche ihre Ausbildung beenden.

3. Junge Frauen...

- a. leben lieber auf dem Land.
- b. werden früher selbstständig.
- c. leben zu 45 Prozent noch bei den Eltern.

4. Wegen der hohen Mieten...

- a. können junge Menschen keine Wohnung finden.

- b. ziehen Jugendliche in Wohngemeinschaft.
- c. dauert die Ausbildung von Jugendlichen heute länger.

5. Auf dem Land leben...

- a. genauso so viele junge Erwachsene bei ihren Eltern, wie in der Stadt.
- b. weniger junge Menschen bei den Eltern, als in der Stadt.
- c. mehr als 30% der jungen Erwachsenen bei ihren Eltern im Vergleich zu der Stadt.

3. Lies die Situationen 1 bis 5 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreib 0.

(5x2 = 10 Punkte)

Verschiedene Personen wollen in ihrer Freizeit Deutsch lernen.

Beispiel: Marian lebt in Manchester (England). Sie lernt seit fünf Jahren Deutsch in der Schule und liest gern spannende Geschichten.

F

1. Caroline hat im Sommer einen Deutschkurs in München besucht. Jetzt fliegt sie wieder nach Hause, nach London. Sie will online einen Kurs machen, um weiter Deutsch zu lernen. ☐
2. Petrow aus St. Peterburg möchte einen Sprachkurs in Deutschland machen. Er hat nur vom 1. bis 15. Juli Zeit. ☐
3. Jannis aus Athen will im Sommer seinen Onkel in Berlin besuchen. Er möchte dort ein Mädchen oder einen Jungen finden, um Deutsch zu sprechen. ☐
4. Katja aus Polen sucht interessante deutsche Filme. Sie lernt in der Schule Deutsch. ☐
5. Anna will in einem Monat eine Deutschprüfung machen. Sie sucht einen Lehrer, der ihr helfen kann. ☐

A-Deutschkurse für alle Niveaustufen

Gruppen- oder Individualunterricht.

- Intensivkurse: eine, zwei oder drei Wochen
- Kursbeginn: am Monatsanfang
- Kostenloser Einstufungstest
- Kursorte: Erfurt, Magdeburg, Hannover

Informationen und Anmeldung:

>>> www.dlid.expert.de <<<

B – Deutschland kennen lernen

Wenn du wissen willst, wie das Leben in Deutschland wirklich ist, dann kannst du an einem Schüleraustausch teilnehmen.

Du wohnst sechs Monate lang bei einer deutschen Familie und gehst in eine deutsche Schule.

Informationen: www.austauschprogramm.ch

C- Der Marktplatz für Schüler

Bei uns könnt ihr viele Sachen billig kaufen, gebraucht oder neu:

- Schulbücher für alle Fächer
- Wörterbücher für Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch
- DVDs in Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch.

D- Tandem-Börse für Deutschland

Wir vermitteln Partner für Deutsch und viele andere Sprachen:

Du lernst Deutsch, dein Partner lernt deine Sprache.

Wir schaffen den Kontakt, ihr einigt euch über Ort und Zeit. www.tbd.berlin.de

E- Hilfe für Deutschlerner

Tipps für alle Probleme im Deutschunterricht:

- Grammatik
 - Wortschatz
 - Texte
 - direkter Kontakt zum Lehrer
- Schreib mir, ich antworte sofort!

F - Ferienlektüre und Lesebücher in allen europäischen Sprachen

Auch am Strand könnt ihr eure Sprachkenntnisse verbessern:

Krimis, Fantasy, Comics in vielen Sprachen, mit Worthilfen und Erklärungen.

Bestellen bei: www.sprachen-der-welt.com

4. Lies die Texte. Wähle: Ist für die Person die Mode wichtig? Schreib **Ja** oder **Nein**.
(5x2 = 10 Punkte)

Beispiel:

- | | | | |
|----------|-------------------------------|--------------|--------------------------|
| 0. Peter | ☐ Nein | 3. Helene | ☐ |
| 1. Silja | ☐ | 4. Claudia | ☐ |
| 2. Benji | ☐ | 5. Elizabeth | ☐ |

Leserbriefe

Beispiel:

Ich glaube, dass Mode total unwichtig ist. Die Jugendlichen sollten die Mode nicht für so wichtig halten. Ich finde, dass sie nur das kaufen sollten, was sie mögen, und nicht was ihre Freunde mögen.

Peter, 20, Bremen

1. Mode kann zum Problem werden, wenn jemand nicht akzeptiert wird, weil er sich anders anzieht. Ein Beispiel: Wenn ein Jugendlicher keine teuren Markenprodukte trägt, weil er sich nicht dafür interessiert oder nicht so viel Geld hat, um sie zu kaufen, dann wird er häufig von den anderen gemobbt. Das finde ich unmöglich! – Wenn man älter ist, bedeutet die Mode einem nicht mehr so viel wie in jungen Jahren.

Silja, 45, Rostock

2. Ich ziehe nur Klamotten an, die ich mag, und achte nicht darauf, ob sie gerade in Mode sind. Für mich zählt vor allem die Persönlichkeit und nicht das Aussehen. Es ist schade, dass die Modeindustrie einen so großen Einfluss hat.

Benji, 35, Münster

3. Wir werden doch nach unserem Aussehen beurteilt! Zu einem Vorstellungsgespräch zieht man zum Beispiel keine Jogginghose an. Man will selbstsicher, gepflegt und professionell aussehen, deshalb wählt man saubere und elegante Kleidung zum Vorstellungsgespräch. Mir ist es wichtig, mich immer passend und modisch anzuziehen.

Helene, 24, Wien

4. Ich denke Mode hilft einem, mehr Selbstvertrauen zu haben. Sehr viele Jungen und besonders Mädchen stehen stundenlang vor dem Spiegel und ziehen sich um. Wenn ich zu Hause bin, trage ich gerne bequeme Kleidung. Wenn ich aber aus dem Haus gehe, ziehe ich mich modisch an.

Claudia, 38, Berlin

5. Als ich jung war, war es mir extrem wichtig, mich immer nach der neuesten Mode zu kleiden. Heute bin ich da natürlich etwas entspannter, aber ich achte darauf, schick anzuziehen, und sortiere altmodische Kleidung aus.

Elizabeth, 55, München

5. Lies die Aufgaben 1 bis 4 und den Text dazu. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. (4x2 = 8 Punkte)

Du machst in einer deutschen Stadt ein 14-tägiges Praktikum und wohnst in dieser Zeit in einem Jugendhotel. In deinem Zimmer hängt die Hausordnung.

1. An der Rezeption...

- a. kann man sich ein Schloss für den Schrank kaufen.
- b. muss man eine Kaution von 70 Euro bezahlen.
- c. kann man Gegenstände und Dokumente aufbewahren lassen.

2. Im Jugendhotel ist es verboten, ...

- a. Alkohol zu trinken.
- b. zu rauchen.
- c. im Zimmer Musik zu hören.

3. Vor der Abreise soll man...

- a. die Bettwäsche selbst wechseln.
- b. die Bettwäsche an der Rezeption abgeben.
- c. das Zimmer aufräumen.

4. Wenn man etwas beschädigt oder stark verschmutzt, ...

- a. muss man mindestens 20 Euro bezahlen.
- b. wird die Kaution nicht zurückgegeben.
- c. soll der Gruppenleiter die Kosten bezahlen.

Hausordnung

Anreise

Die Anreise soll bis 18 Uhr erfolgen. Eine andere Ankunftszeit soll möglichst schriftlich vereinbart werden.

Kaution und Schäden

Für Schlüsselkarten, eventuelle Schäden, übermäßige Verschmutzung durch die Gruppe usw. ist eine Kaution von € 50,00 zu hinterlegen.

Wertgegenstände

Das JUGENDHOTEL kann für Ausweise, Pässe, Geld, Fotoapparate, etc. nur bis zu einem Betrag von € 250,00 haften, die gegen Quittung an der Rezeption zur Aufbewahrung abgegeben wurden. Dieser Service ist kostenlos!

Verhalten im Haus und auf den Zimmern

Rauchen ist zur Vermeidung von Brandgefahr verboten.

Musikgeräte dürfen nur in Zimmerlautstärke betrieben werden. Bei Ruhestörung sind die Gruppenleiter

dafür zuständig, für Ruhe zu sorgen.
Alkoholgenuss ist nur in der Cafeteria erlaubt, aber keinesfalls in den Zimmern.

Abreise

Bei Abreise wird es erwartet, dass die Zimmer aufgeräumt verlassen werden.
Für eventuelle Beschädigungen oder übermäßige Verschmutzung durch die Gruppe, berechnen wir 20 Euro für Reinigungs- und Reparaturkosten.

Adaptiert aus: Mit Erfolg zum Goethe Zertifikat B1

SCHREIBEN

40 PUNKTE

- 6. Am Sonntag warst du mit Freunden am Meer. Dein bester Freund/ deine beste Freundin konnte leider nicht dabei sein, weil seine/ihre Oma Geburtstag hatte. (25 Punkte)**

- Wie war das Wochenende? Was habt ihr gemacht?
- Was hat dir besonders gefallen?
- Schlag ein Treffen vor, um deinem Freund/ deiner Freundin die Fotos zu zeigen und mit ihm/ ihr einen neuen Ausflug zu machen.

Schreib eine E-Mail (circa 80 Wörter).

Schreib etwas zu allen drei Punkten.

Achte auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

- 7. Deine Deutschlehrerin, Frau Schulz hat für morgen Nachmittag alle ihre Schüler zu sich nach Hause eingeladen. Du kannst aber leider nicht kommen. (15 Punkte)**

- Schreib eine E-Mail an Frau Schulz. Entschuldige dich höflich und berichte, warum du nicht kommen kannst.
- Schreib eine E-Mail (circa 40 Wörter).
- Vergiss nicht die Anrede und die Grußformel am Schluss.

SPRACHANWENDUNG

10 PUNKTE

- 8. Lies die folgenden Sätze und wähle das richtige Wort, a, b oder c.**

- 1. Bleibt ihr in der Pause im Klassenzimmer oder geht ihr auf den ____?**

a. Schulhof b. Mensa c. Chemieraum

- 2. Ich möchte später eine ____ als Fotograf machen, weil mir das Fotografieren viel Spaß macht.**

a. Ausbildung b. Verein c. Klassenarbeit

- 3. Thomas hat eine schlechte Note bekommen, ____ er viel gelernt hat.**

a. trotzdem b. dass c. obwohl

- 4. In der Bibliothek ist es verboten, ____.**

a. essen und trinken. b. zu essen und trinken. c. mitzusingen

5. Der Arzt hat gesagt, ich _____ drei Tage im Bett bleiben.
a. möchte b. soll c. will
6. Ich finde es cool, in einem _____ Wohnwagen zu wohnen.
a. modernen b. modern c. modernes
7. Ich kaufe keine Plastikflaschen, _____ nur Glasflaschen.
a. oder b. aber c. sondern
8. Wir hätten gern ein Jugendzentrum, dann _____ wir uns immer treffen.
a. wären b. könnten c. hätten
9. Das ist ein Raum, _____ für Partys perfekt ist.
a. der b. die c. den
10. _____ Andrea zu Hause chillt, dann hört sie meistens Musik.
a. Weil b. Dass c. Wenn

**ENDE DER PRÜFUNG
VIEL ERFOLG**